

Biotopname Feuchtgebüsch südlich von Jessin								TK10 0 3 0 8 - 3 1 3 - 4 0 0 8				Biotop-Nr. 0 3 0 8											
								Anschluß in TK 															
Standort / Geologie Versumpfungsmoor in einer Bodensenke in der Grundmoräne																							
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 1				Bild-Nr. 0 2 1 2											
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern				Gemeinde / Stadt Grimmen, Stadt				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				8 6 5 7											
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 08270																							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																			
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code		V	W	N	V	R	T	V	R	R	V	G	R					U	M	S			
%		5	5		1	5		1	5		1	5											
Vegetationseinheiten Ohrweiden- Grauweidengebüsch, Breitblattrohrkolbenröhricht, Rohrglanzgrasröhricht, Sumpfseggenried																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten Südlich von Jessin in einer Senke verlandeter Teich mit einem Ohrweiden- Grauweidengebüsch, dessen Krautschicht überwiegend aus Rohrglanzgrasröhricht (Phalaris arundinacea) und Breitblättrigem Rohrkolben (Typha latifolia) und einem Sumpfseggenried (Carex acutiformis) gebildet wird. Vereinzelt treten u.a. Steife Segge (Carex elata), Gelbe Schwertlilie (Iris pseudacorus, BAV) und Ufer- Wolfstrapp (Lycopus europaeus) auf. Der Standort ist durch großräumige und direkte Entwässerung gefährdet. Für seinen Erhalt wird eine Reduzierung der Entwässerung empfohlen.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum												vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen ☒ aktuelle Nutzung ☒ Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm ☒ landschaftsprägender Charakter ☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung																							
Y W G Y W E ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐												keine Gefährdung ☐											
Empfehlung																							
Z S E ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 3 0 8 - 3 1 3				4 0 0 8			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
		Torf, wenig gestört		trocken		eben		N			
		Torf, degradiert		mäßig trocken		wellig		NO			
g		Antorf		wechselfeucht		kuppig		O			
		g		frisch		düinig		SO			
		Kies / Steine		g		Berg / Rücken					
		Lehm		k		Riedel					
		Ton				Flachhang <= 9°					
		Halbkalk / Kalk				Steilhang > 9°					
		Schlamm / Faulschlamm				Nische					
						g		Senke / Strecksenke			
		gestörter Boden						Kerbtal			
								Sohllental			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g					
		intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
		extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
g		aufgelassen		Erholung		g		Grünland, intensiv			
		keine Nutzung		Kleingartenbau				Grünland, extensiv			
				Erwerbsgartenbau				k			
				Ferienhäuser				Weg			
				Bodenentnahme				Straße, Parkplatz			
				Verkehr				Bahnanlage			
				Ver- / Entsorgungsanlage				Gewerbe / Industrie			
				sonstige Nutzung:				Silo / Stallanlage			
								Gebäude / Siedlung			
								Spülfeld / Halde			
								Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)											
Epilobium hirsutum		Phalaris arundinacea		Typha latifolia		Urtica dioica					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)											
Calamagrostis canescens		Carex acutiformis		Carex elata		Cirsium helenioides					
Cirsium oleraceum		Cirsium palustre		Cirsium vulgare		Deschampsia cespitosa					
Eupatorium cannabinum		Iris pseudacorus		Lycopus europaeus		Salix aurita					
Salix cinerea		Solanum dulcamara		Stachys sylvatica							
Angaben zur Fauna											
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 17.07.1996			
								Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: StAUNHST-Krüger/Münnich								Foto: 1		Folgeseiten: 0	